



Protokoll der öffentlichen GEMEINDERATSSITZUNG

Nr.: 01/2016

Aufgenommen am **Donnerstag, den 21. Januar 2016** im Sitzungssaal der Gemeinde
Scharnitz.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Vorsitz:

Bürgermeisterin Isabella Blaha

Mitglieder des Gemeinderates:

Dipl.-Ing. Alexander Gaugg	entschuldigt
Klaudia Holzmann	
Dipl.-Ing. Stefan Hainzer	entschuldigt
Herbert Bodner	
Kathrin Höller	
Peter Tenhalter	
Andreas Neuner	entschuldigt
Vzbgm. Artur Pfeifer	
Stefan Glas	
Andreas Lechner	
Ernst Reinpold	
Patrick Riawan	entschuldigt

Anwesende Ge- 6
meindebürger:

Protokollführerin: Sonja Klotz

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

- 1) Bericht der Bürgermeisterin.
- 2) Bericht der Ausschüsse.
- 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 20.10. und vom 26.11.2015
- 4) Aufhebung der Beschlussfassung (GR-Sitzung vom 23.07.2015 Punkt 5) eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gste. 598/10 und 598/11 gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Mutschlechner wegen Nicht-einbeziehung der Grundgrenze zur Landesstraße B177.
- 5) Wiederaufnahme der Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes gemäß der §§ 66 und 70 TROG 2011 im Bereich der Grundstücke 598/10 und 598/11 gemäß der vorliegenden planlichen Darstellung und der schriftlichen Erläuterungen des Raumplaners DI Martin Mutschlechner, Innsbruck. (verkürzte Auflage - Mangelbehebung).
- 6) Beschlussfassung zum Antrag der Musikschule Zirl, künftig auf den verschiedenen Werbemaßnahmen und Druckwerken die Logos bzw. Wappen der Mitgliedsgemeinden abdrucken zu dürfen.
- 7) Beschlussfassung über die weiteren Arbeiten der Firma Sprenger - Holzbau, die im Zuge der Erstellung des Dachstuhles am ehemaligen Liftgebäude Talstation Mühlberg durchgeführt werden mussten, gemäß vorliegenden Unterlagen.
- 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
- 9) Personalangelegenheiten.

Niederschrift

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden, entschuldigt die fehlenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ad 1) Bericht der Bürgermeisterin.

- Das Vereinshaus ist vor der Fertigstellung. Am kommenden Donnerstag, 28.01. um 19:00 Uhr findet eine Mängelbegehung mit den Firmen statt. Die Bürgermeisterin bittet den Bauausschuss dabei zu sein. In der 5. Woche ist die Kollaudierung geplant. Dann könnte die Einweihung stattfinden.

- Der Elch – von Pleisen Toni – ist wieder im Ort. Im Zuge der Fackelwanderung am 28.12.15 gab es eine kleine Begrüßung.
- Infozentrum – für die Präsentation der Museumsgestaltung wurde eine Jury gebildet. Am 22.01. finden die nächsten Gespräche statt. Für die Planung hat der TVB € 25.000,-- fix bereitgestellt.
- Jahreshauptversammlung div. Vereine: Dank an die Gemeinderäte für die Kooperation und Subventionen.
- Abfallverbandssitzung vom 20.01.16: der Aufteilungsschlüssel ist geringfügig erhöht worden von 6,36% auf 6,40%, auch aufgrund der höheren Einwohnerzahlen ergab sich ein etwas höheres Gesamtaufkommen. Es sind keine größeren Anschaffungen geplant.
- Planung Fußballplatz neu: Dank an GR DI Alexander Gaugg für die Mitplanung damit dieser mit der blauen Linie vom Naturschutz übereinstimmt. Gespräche mit der Fa. Teerag-Asdag wegen der Ausführung wurden geführt. Anschließend gelangt dieser zur verkürzten Auflage für die Widmung. Die Planung und Kostenaufstellung werden dann dem GR vorgelegt, versichert die Bürgermeisterin.
- Für die Gemeinderäte gibt es das Buch der Grenzgeschichten.

Ad 2) Bericht der Ausschüsse.

GR Pfeifer Artur berichtet über die gestrige Sitzung vom Abfallverband. Er ist noch nicht ganz zufrieden, schätzt jedoch die gute Mitarbeit der Bürger betreffend Biomüllentsorgung. Der Restmüll ist seit dem Jahr 2011 von 226 Tonnen auf 146 Tonnen gesunken. Der Biomüll von 30 Tonnen auf 133 Tonnen gestiegen. Einiges an Müllentsorgung könnte noch optimiert werden. Bezüglich der Innertstoffe (Aushub, Abbruchmaterial gibt es gesetzlich strengere Auflagen.

Ad 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 20.10. und vom 26.11.2015

Schriftlich sind termingerecht keine Einwände eingelangt.

Die Protokolle werden mit 8 Fürstimmen 1 Enthaltung genehmigt (GR Bodner, weil er bei der Sitzung nicht dabei war)

Ad 4) Aufhebung der Beschlussfassung (GR-Sitzung vom 23.07.2015 Punkt 5) eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gste. 598/10 und 598/11 gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Mutschlechner wegen Nichteinbeziehung der Grundgrenze zur Landesstraße B177.

Die Bürgermeisterin erklärt die Situation. DI Mutschlechner hat bei der Planzeichnung die Baufluchtlinie zur Landesstraße nicht berücksichtigt. Die Landesregierung hat angeordnet, den Mangel zu beheben. Eine verkürzte Auflage ist möglich. GR Reinhold und GR Tenhalter sind nicht erfreut über dieses ewige hinauszögern aufgrund diverser Fehler vom Raumplaner.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Beschluss vom 23.07.2015 aufgrund eines Mangels aufzuheben.

Ad 5) Wiederaufnahme der Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes gemäß der §§ 66 und 70 TROG 2011 im Bereich der Grundstücke 598/10 und 598/11 gemäß der vorliegenden planlichen Darstellung und der schriftlichen Erläuterungen des Raumplaners DI Martin Mutschlechner, Innsbruck. (verkürzte Auflage - Mangelbehebung).

Die Unterlagen – Baufluchtlinie zur Landesstraße - wurden durch den Raumplaner korrigiert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplans nach den geänderten Planskizzen.

Ad 6) Beschlussfassung zum Antrag der Musikschule Zirl, künftig auf den verschiedenen Werbemaßnahmen und Druckwerken die Logos bzw. Wappen der Mitgliedsgemeinden abdrucken zu dürfen.

Die Bürgermeisterin hat sich erkundigt, dass die Verwaltungskosten zur Bewilligung zur Führung bzw. Verwendung des Gemeindewappens - als Mitgliedsgemeinde entfallen können.

Als Mitgliedsgemeinde bzw. Träger gestattet der Gemeinderat einstimmig der Musikschule, das Gemeindewappen für Drucksorten usw. verwenden zu dürfen.

Ad 7) Beschlussfassung über die weiteren Arbeiten der Firma Sprenger - Holzbau, die im Zuge der Erstellung des Dachstuhles am ehemaligen Liftgebäude Talstation Mühlberg durchgeführt werden mussten, gemäß vorliegenden Unterlagen.

Dachstuhl Mühlberg Talstation – weitere Arbeiten der Fa. Sprenger betragen ca. € 13.000,--. GR Pfeifer erklärt kurz die Entstehung der Summe. Das Holz dazu wäre von der Gemeinde gekommen, aber vom Holzverkauf war leider nicht mehr viel übrig. Die Leimbinder usw. die von GR Pfeifer bestellt wurden, waren jedoch nicht durch den GR beschlossen. Ihm ist bewusst, dass die Vorgehensweise nicht optimal war. Im vorangegangenen Angebot, welches nur Herr Pfeifer hatte, war aber genau deklariert, welche Kosten entstehen, wenn die Gemeinde bzw. die Firma die Arbeiten übernimmt. Fa. Sprenger kommt der Gemeinde mit der Zahlung entgegen. Die Bürgermeisterin bedankt sich dafür.

Einstimmiger Beschluss zur Fertigstellung der Dachstuhlarbeiten durch die Fa. Sprenger gemäß der vorliegenden Unterlagen – restl. Kosten € 13.000,--.

Ad 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

GR Pfeifer – Parkplatz Länd – Hier wurden Bewegungsmelder montiert aufgrund der Sicherheit. Die Stromkosten vom Bootshaus werden durch den Eisschützenverein bezahlt. Er stellt den Antrag um Zuzahlung zu den Kosten. Dieser Antrag kommt bei der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung.

GR Pfeifer fragt an: bezüglich Schneeräumung, wie hier die allgemeine Handhabe stattfinden soll. Diskussionen dazu. Empfehlung, die Bevölkerung wieder mittels

Postwurf zu ermahnen – besonders nach dem Fräsen, nicht erneut Schnee auf die Gemeindeweg zu kippen.

Ad 9) Personalangelegenheiten.

Antrag diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Einstimmiger Beschluss zur Behandlung des TO-Punktes unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Die Bürgermeisterin bedankt sich beim Gemeinderat und schließt die Sitzung. Weiter im Protokollbuch für Nicht-Öffentliches.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Denifle Christine als Sekretärin anzustellen.